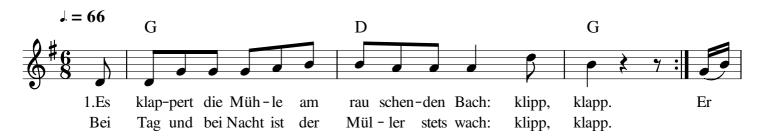
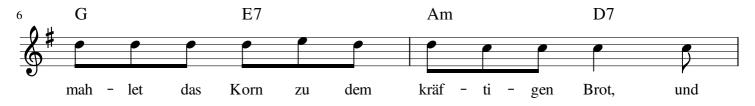
## Es klappert die Mühle

Text: Ernst Anschütz, 1824

Melodie volkstümlich, 1770









2. Flink laufen die Räder und drehen den Stein, klipp, klapp! Und mahlen den Weizen zu Mehl uns so fein, klipp, klapp! Der Müller, der füllt uns den schweren Saxk, der Bäcker das Brot und den Kuchen uns backt. Klipp, klapp, klipp, klapp, klapp!

3. Wenn goldene Körner das Ackerfeld trägt, klipp, klapp! Die Mühle dann flink ihre Räder bewegt, klipp, klapp! Und schenkt uns der Himmel nur immer das Brot, so sind wir geborgen und leiden nicht Not. Klipp, klapp, klipp, klapp, klipp, klapp!